



Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Zentralverband

ZDK e. V. · Franz-Lohe-Str. 21 · 53129 Bonn

Mitglieder des Vorstandes

Geschäftsführer/innen der
Landes- und Fabrikatsverbände

zur Kenntnis:
Vorsitzende der Ausschüsse

sowie Mitglieder

- Ausschuss "Werkstätten und Technik"
- Ausschuss "Nutzfahrzeuge"
- Bundesfachgruppe "Freie Werkstätten"

Abteilung: Werkstätten und Technik

Ansprechpartner: Hans-Walter Kaumanns

Telefon: 0228 9127-204

E-Mail: kaumanns@kfzgewerbe.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: 053-10 Km/Ha

Datum: 25.06.2024

Zulassungsbeschränkung für Neufahrzeuge der Fahrzeugklassen M1, M2, M3, N1, N2 und N3 (Personenkraftwagen/Nutzfahrzeuge) ab dem 07.07.2024 bzw. 07.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Verordnung (EU) 2019/2144 treten ab dem 07.07.2024 bzw. dem 07.07.2026 neue Anforderungen für die Erstzulassung von Kraftfahrzeugen sowie von Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten in Kraft. Die in der EU-Verordnung aufgeführten Anforderungen und die jeweiligen Zeitpunkte sind von den Fahrzeugherstellern zu beachten und im Rahmen des Typgenehmigungsverfahrens gegenüber der entsprechenden Typgenehmigungsstelle in einem EU-Mitgliedsland (z. B. Kraftfahr Bundesamt - KBA) nachzuweisen.

Nachfolgend sind einige relevante Gegenstände/Bauteile/Einrichtungen mit den entsprechenden Zeitpunkten für die Typgenehmigung bzw. Erstzulassung aufgeführt. Kraftfahrzeuge, die diese Anforderungen bei der Erstzulassung nicht erfüllen, können nach diesen Terminen grundsätzlich nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassen werden:

Gegenstand/Bauteil/Einrichtung (Nummer der Anforderung)	Zeitpunkt		Fahrzeug- klasse
	Typ- genehmigung	Erst- zulassung	
Kollisionswarnsystem für Fußgänger und Radfahrer (B5)	06.07.2022	07.07.2024	M2, M3, N2, N3
Totwinkel-Assistent (B6)	06.07.2022	07.07.2024	M2, M3, N2, N3
Rückfahrassistent (B7)	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Notfall-Spurhalteassistent (C3)	06.07.2022	07.07.2024	M1, N1 ^{*)}
Automatischer Notbremsassistent/-system: 1. Stufe (Notbrems-Assistenzsystem; (C9)) 2. Stufe (Notbremsystem zum Fußgänger- und Radfahrerschutz; (B4))	06.07.2022	07.07.2024	M1, N1
	07.07.2024	07.07.2026	M1, N1

Zentralverband Deutsches
Kraftfahrzeuggewerbe e.V.
Franz-Lohe-Straße 21
53129 Bonn
Registergericht: AG Bonn
Registernummer: VR 3528

Hauptstadtrepräsentanz Berlin
Markgrafenstraße 35
10117 Berlin

Büro Brüssel
Rue Jacques de Lalaing 4
1040 Brüssel · Belgien

Kontakt:
Tel.: (0228) 91 27-0
zdk@kfzgewerbe.de · www.kfzgewerbe.de
Volksbank Köln Bonn
IBAN: DE22 3806 0186 1800 4450 40
BIC: GENODED1BRS

Gegenstand/Bauteil/Einrichtung (Nummer der Anforderung)	Zeitpunkt		Fahrzeug-klasse
	Typ-genehmigung	Erst-zulassung	
Reifendrucküberwachungssystem (C13, C14)	06.07.2022	07.07.2024	M2, M3, N1, N2, N3
Schutz des Fahrzeugs gegen Cyberangriffe (Hackerangriff; (D4))	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (D8)	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Notbremslicht (D16)	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Vorrichtung zum Einbau einer alkoholempfindlichen Wegfahrsperre (E1)	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Warnsystem bei Müdigkeit und nachlassender Aufmerksamkeit des Fahrers (E2)	06.07.2022	07.07.2024	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Warnsystem bei nachlassender Konzentration des Fahrers (E3)	07.07.2024	07.07.2026	M1, M2, M3, N1, N2, N3
Ereignisbezogene Datenaufzeichnung (Unfall-Black Box; (E5))	06.07.2022 07.07.2024	07.07.2024 07.07.2026	M1, N1 M2, M3, N2, N3
*) Für Kraftfahrzeuge mit hydraulischer Servolenkung gelten die Datumsangaben für die Typgenehmigung ab 07.07.2024 bzw. für die Erstzulassung ab 07.07.2026. Diese Fahrzeuge müssen jedoch stattdessen mit einem Spurhaltewarnsystem ausgerüstet sein.			

Anhand der mit dem Neufahrzeug gelieferten EWG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC-Dokument) ist eine Identifikation möglicherweise betroffener Kraftfahrzeuge (Pkw, Nutzfahrzeuge) nicht möglich. Nur der jeweilige Fahrzeughersteller/-importeureur bzw. das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) wissen, welche Kraftfahrzeuge definitiv von einer möglichen Zulassungsbeschränkung betroffen sein könnten.

Wenn Handelsbetriebe/Kfz-Betriebe Neufahrzeuge im Bestand haben, bei denen eine mögliche Zulassungsbeschränkung nicht sicher ausgeschlossen werden kann und die bis zum 06.07.2024 bzw. 06.07.2026 nicht mehr zugelassen werden können, sollten sich diese Betriebe umgehend mit ihrem Fahrzeughersteller/-importeureur in Verbindung setzen. Der Hersteller/Importeur kann dann einen Ausnahmeantrag gemäß dem "Merkblatt über Ausnahmegenehmigungen für auslaufende Serien und Lagerfahrzeuge (MAS)" beim KBA stellen, damit diese Kraftfahrzeuge (Pkw, Nutzfahrzeuge) auch nach dem 07.07.2024 bzw. dem 07.07.2026 noch zugelassen werden können.

Zusammenfassend bedeutet diese Regelung für den Fahrzeughandel, dass unabhängig von diesem Stichtag - wie bereits in der Vergangenheit praktiziert - nicht abgesetzte Lagerfahrzeuge (Pkw, Nutzfahrzeuge) über eine vom Fahrzeughersteller/-importeureur beantragte Ausnahmegenehmigung für den Straßenverkehr zugelassen werden können.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Bredol Hans-Walter Kaumanns
*Diese Nachricht wurde elektronisch versandt
und trägt daher keine Unterschrift*